



Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 10.11.2006 um 20 Uhr im Vereinsheim am Rothsee

Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Verschiedenes“ ergänzt, außerdem wich der Text zu Punkt 2 (Änderung bei Familienmitgliedschaften) vom Text der Einladung ab. Die Tagesordnung enthielt folgenden Text :

„Die Vorstandschaft schlägt vor, dass nur Kinder bis zum vollendeten 21. Lebensjahr als Familienmitglieder gelten, es sei denn sie bringen einen Nachweis, dass sie sich noch in Ausbildung befinden. Die Familienmitgliedschaft soll längstens bis zum 27. Lebensjahr gelten. Danach wird dem Mitglied angeboten, ohne Aufnahmegebühr in eine Einzelmitgliedschaft zu wechseln.“

Abstimmung über Änderung der Tagesordnung:

Stimmberechtigte Mitglieder:	37
Für Änderung der Tagesordnung:	37

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Es wurde vorgeschlagen, die Mitgliedbeiträge nicht um pauschal 10 % sondern wie folgt zu erhöhen:

Erhöhung des Jahresbeitrages für Einzelmitglieder von	80 € auf 100 €
Familienmitglieder von	100 € auf 125 €
Jugendmitglieder von	25 € auf 30 €

Abstimmung ob obiger Vorschlag zur Abstimmung kommt:

Stimmberechtigte Mitglieder (drei Mitglieder sind noch hinzugekommen):	40
Für Abstimmung über obigen Vorschlag:	37
Gegen Abstimmung über obigen Vorschlag:	3

Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wie oben vorgeschlagen:

Stimmberechtigte Mitglieder:	40
Für Erhöhung	35
Gegen Erhöhung	4
Enthaltungen:	1

Änderung der Satzung für Familienmitgliedschaften

Folgender Text wurde nach einer Diskussion verlesen und zur Abstimmung gebracht:

„Die Vorstandschaft schlägt vor, dass nur Jugendliche bis zum vollendeten 21. Lebensjahr als Familienmitglieder gelten, es sei denn sie bringen einen jährlichen Nachweis, dass sie sich noch in Ausbildung befinden oder Wehrdienst, Zivildienst oder freiwilliges soziales Jahr ableisten. Die Familienmitgliedschaft soll längstens bis zum 27. Lebensjahr gelten. Danach wird dem Mitglied angeboten, ohne Aufnahmegebühr in eine Einzelmitgliedschaft zu wechseln.“

Abstimmung über die Satzungsänderung bei Familienmitgliedschaften:

Stimmberechtigte Mitglieder (zwei Mitglieder haben die Versammlung wieder verlassen):	38
Für Satzungsänderung bezüglich der Familienmitgliedschaften:	38

Weitere Themen

Da eine Beitragserhöhung alleine als nicht ausreichend angesehen wird, um - insbesondere die Finanzsituation des Vereins - zu verbessern, soll ein Arbeitskreis bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung einen Maßnahmenkatalog erarbeiten und die Ergebnisse dort vorstellen.